Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 64 (1957)

Heft: 10

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18 a, Nr. 323562. Linear geführte Changier-Vorrichtung für Zentrifugen-Kunstseide-Spinnmaschinen. Erf.: Hellmuth Ludwig, Grüna/Sa. (Deutschland). Inh.: VEB Spinn- und Zwirnereimaschinenbau, Lärchenstraße 8, Karl-Marx-Stadt 31 (Deutschland).

Kl. 18 a, Nr. 323563. Spinndüse zur Herstellung künstlicher Fäden. Erf.: Dr. Konrad Ruthardt, Hanau a. M. (Deutschland). Inh.: W. C. Heraeus GmbH., Hanau a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 1. Dezember 1953.

Kl. 19 c, Nr. 323566. Verfahren und Ringzwirnmaschine zum Zusammenzwirnen mindestens zweier Fäden zu Reifencord. Erf.: James Philips Parker und Ernest Jack Griset jr., Asheville (N. C., USA). Inh.: Algemene Kunstzijde Unie N.V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: USA, 26. Juni 1953.

Kl. 19 c, Nr. 323567. Fadenspeicherscheibe an einer Ein- oder Mehrfachdraht-Zwirnspindel. Erf.: Karl-Heinz Rehn, Remscheid-Lennep (Deutschland). Inh.: Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. September 1953.

Cl. 19 c, no 323570. Métier de filature à broches à entraînement direct. Tit.: Brevets Aéro-Mécaniques SA, rue de Hollande 12, Genève. Priorité: Luxembourg, 30 décembre 1953.

Cl. 19 c, no 323571. Anneau pour métier continu à anneaux servant au filage ou au retordage. Inv.: William Dick, Paisley (Ecosse, Grande-Bretagne). Tit.: Eadie Bros. & Co., Limited, Victoria Works, Paisley (Ecosse, Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 14 avril 1954.

Kl. 19 d, Nr. 323573. Hülse als Garnträger für textile Fäden. Erf.: Eugen Hedtmann, Kelsterbach/Hessen, und Albert Lutz, Reutlingen-Sondelfingen (Deutschland). Inh.: Firma Emil Adolff, Reutlingen (Württ., Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. Mai 1953.

Cl. 19 c, no 323871. Machine à tordre des fils. Inv.: Norman Edward Klein, Pendleton, et Robert Maxwell Ingham jr., Spartanburg (S.C., USA). Tit.: Deering Milliken Research Corporation, Pendleton (S.C., USA).

Kl. 19 d, Nr. 323873. Spulmaschine, insbesondere Kreuzspulmaschine. Erf.: Stefan Fürst, München-Gladbach (Deutschland). Inh.: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, München-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 23. Februar 1953.

Kl. 19 d, Nr. 323874. Selbsttätig regelnde Fadenspannungseinrichtung. Erfinder: Harry Wegener, Chur. Inhaber: Inventa AG für Forschung und Patentverwertung Luzern, Haldenstraße 23, Luzern. Korrespondenzadresse: Talacker 16, Zürich.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1957/1958

Wir machen unsere Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten auf die Kurse 2 und 3 aufmerksam, für welche im Monat Oktober 1957 die Anmeldefrist abläuft.

2. Kurs über Schlichten von Rayon und Nylon

Kursleitung: Herren Hupfer, Müller & Thürig, Viscose Emmenbrücke
Kursort: Viscose Emmenbrücke
Kurstag: Samstag, den 26. Oktober 1957, 09.30 Uhr
Anmeldeschluß: 11. Oktober 1957.

3. Kurs über Material- und Stoffkunde

Kursleitung: Herr Rob. Deuber, Stäfa
Kursort: Textilfachschule Zürich
Kurstage: 5., 19. November, 3., 17. Dezember 1957, 7., 21. Januar, 4. und 18. Februar 1958, je von 19.30 bis 21.30 Uhr
Anmeldeschluß: 19. Oktober 1957.

Die Unterrichtskommission.

Exkursion. — Traditionsgemäß führt der Vorstand unseres Vereins jeweilen am Knabenschießen-Montagnachmittag eine Exkursion für die Mitglieder durch. In diesem Jahr war das Ziel die Firma *AG. Brown, Boveri & Cie.* in Baden. Diese Fahrt fand lebhaften Anklang, fanden sich doch rund 45 Teilnehmer in Baden ein. Es dürfte kaum notwendig sein, über die größte Fabrik in der Schweiz Erklärungen abzugeben., der Name Brown, Boveri spricht für sich.

Im Empfangs- und Filmraum der berühmten Badener Firma wurden wir von Herrn *Schibli* begrüßt. Er fand auch die richtigen Worte für uns Textiler, denn unsere Beziehungen zu BBC gehen über die Motoren, die unsere Webstühle antreiben. Vor dem Rundgang zeigte man uns einen prächtigen Farbenfilm über den Werdegang, die Leistungsfähigkeit und die Ziele des Unternehmens. Der Film vermittelte auch einen allgemeinen Begriff der vielseitigen Produkte, die in Baden hergestellt werden, nämlich: Turbinen, Radiosender, elektrotherapeutische Anlagen und viele andere. Im Zusammenhang damit vernahm man auch, daß alle diese Resultate die Frucht von wissenschaftlichen Forschungen sind, die Millionen von Franken kosten. Der Beschauer erhielt aber auch einen Begriff über die Planung und Organisation dieses Werkes, in dem 13 000 Menschen ihr Brot verdienen; eine Organisation, die bis ins kleinste Detail entwickelt ist, zum Beispiel bis zum Telephon an kleinen Transportwagen, die emsig durch Hallen und Abteilungen fahren, Rohmaterialien bringen und Fertigprodukte wegschaffen.

Der Rundgang erfolgte in drei Gruppen, geführt durch die Herren Wiedenmeier, Kaufmann und Zoppi. Was uns im Film vermittelt wurde, konnten wir nun im vollen Umfange besichtigen: Turbinenbau, Motorenfabrikation, Hochspannungslaboratorium, usw. Mitten in den modernen Fabrik- und Bürogebräuchlichkeiten steht bescheiden ein kleines Haus. Hier hat Charles Brown 1891 mit seiner Arbeit begonnen, und nichts könnte die gewaltige Entwicklung besser dokumentieren als dieses kleine alte Gebäude, das aus Pietätsgründen weiter bestehen wird.

Im Westen der Fabrikanlagen hat die Firma Brown, Boveri vor wenigen Jahren das Gemeinschaftshaus «Martinsberg» gebaut. Ein Wohlfahrtshaus, das seinesgleichen sucht und dem Namen BBC alle Ehre macht. In diesem

Haus können sich Tausende von Arbeitern für wenig Geld gut verpflegen lassen. Hier findet man auch einen großen Filmsaal, eine Bibliothek, automatische Kegelbahnen, verschiedene Werkstätten für Freizeitbeschäftigung, wo auch pensionierte Arbeiter ihre Zeit nützlich verbringen können. Man erhält die Ueberzeugung, daß die sozialen Institutionen für BBC wesentliche Faktoren sind. Eindrücklich wird dies empfunden, wenn man die Blindenabteilung besucht und sieht, wie sich diese Menschen in den Arbeitsprozeß einfügen können. — Ein ergreifender und erfreulicher Anblick.

Auf dem prächtigen «Martinsberg», mit dem freien Blick über Baden und das Limmattal hinauf, wurden wir noch zu einem vorzüglichen Imbiß geladen. Unser Präsident, Herr K. Pfister, dankte Herrn Schibli, bzw. der Firma BBC für die Besichtigung und Bewirtung im Namen sämtlicher Teilnehmer. Mit scherzhaften Worten erwähnte er auch die Verbindung Baden-Zürich bzw. BBC — Textilfachschule. Die Kraftantriebe erhält die Schule von Baden gratis, also «ohne BBC keine Textilfachschule».

Eine glänzend verlaufene Exkursion, die noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben wird, hatte damit ihren Abschluß gefunden. Auch an dieser Stelle sei der Firma AG. Brown, Boveri & Cie. für den freundlichen Empfang und für die Gastfreundschaft herzlich gedankt. Hg.

Chronik der «Ehemaligen». — Diesmal ist zuerst der Klassenabend des Kurses 1918/19 im «Orsini» in Zürich, mit Mr. *Oscar Frick* aus New York, zu erwähnen. Er war seit 26 Jahren nicht mehr in der alten Heimat gewesen. Es war daher gar nicht verwunderlich, daß sich auf die ergangenen Einladungen hin ein Grüppchen von acht weiteren Kameraden zu diesem abendlichen Treffen eingefunden hatten. Aus der Stadt, von den beiden Seeufern, von Winterthur und St. Gallen waren sie gekommen, und einer sogar von Bern. Und auch ihr einstiger Lehrer war dabei. Man feierte das Wiedersehen und Mr. Frick und die paar andern Kameraden, die vor Jahrzehnten auch «drüben» gewesen sind, schwelgten in frohen Erinnerungen. So gingen die paar Stunden rasch vorüber. Als man sich dann mit einem «alles Gute und Aufwiedersehen» trennte, sagte Mr. Frick lächelnd zum alten Lehrer: «Sie händ mi nach Amerika g'schickt, und es freut mi hüt no, daß Sie mich g'schickt händ.»

Am 20. September war der Chronist Gast von Señor *Albert Beutler* (ZSW 22/23) von Buenos Aires. Er brachte Grüße von der Kolonie der ehemaligen Lettenstudenten im fernen Argentinien, berichtete von Land und Leuten und von seiner Arbeit. Begeistert von der landschaftlichen Schönheit seiner alten Heimat, von der er in frohen Erinnerungen nun bis zu seinem nächsten Besuche zehren wird, ist er eine Woche später wieder an seinen Arbeitsplatz zurückgekehrt.

Nach Badeferien irgendwo in Italien grüßte unser Veteran *Ernst Schindler* (ZSW 17/18) aus Florenz, der Stadt mit ihrer kunstreichen Geschichte.

Mr. *S. C. Veney* (1918/19) grüßte in einem kurzen Briefe aus Rutherfordton in North Carolina. Wann kommt er wohl einmal zu einem Besuche in die alte Heimat?

Mr. *Paul H. Eggenberger* in Trenton (N. J.), der Anno 1923/24 im Letten studierte, schreibt, daß er gut einen Auffrischungskurs gebrauchen könnte, da er seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr in der Textilbranche gearbeitet habe. — Aus New York grüßte Mr. *Josef Koch* (46/48).

Aus Johannesburg (Südafrika), wo sie sich auf einer Geschäftsreise begegnet sind und bei einem Glase Wisky der sorgenlosen Tage von 1947/48 im Letten gedachten, sandten *Marcel Weiss* und *R. J. Schmidt* freundliche Grüße.

Der alte Chronist freut sich, daß man sich da und dort gerne noch seiner erinnert. Er dankt und grüßt allerseits recht herzlich.

Letten-Chronik. — Am Ende der Ferien und am Anfang des neuen Kurses erhielten die Betreuer der Lettenchronik die Besuche verschiedener Ehemaliger. Die Wiedersehens-Freude war jeweils gegenseitig, gab es doch Erinnerungen auszutauschen, und die Fachlehrer, die den Letten «hüten», hören gerne, was in der Welt draußen passiert.

Vorerst sei der Besuch unseres Freundes *Giorgio Zucchi*-Vigoni aus Como (Kurs 53/55) erwähnt. Nach Ferien auf der Insel Ischia besuchte er auf einer Schweizerreise auch Zürich und sprach dabei natürlich auch in «seiner» Textilfachschule vor.

Aus Buenos Aires kam *Ernesto Schippert* (Kurs 46/48). Seit seinem Schulbesuch weilte er zum erstenmal wieder in der Schweiz, wo er seine Ferien verbrachte, während drüben sein Bruder Carlos (Kurs 52/54) die Betriebsleitung besorgte. — Ebenfalls aus Argentinien besuchte uns *Kurt Marti* (Kurs 32/33). Er hielt während den Ferien auch Umschau nach neuen Maschinen. — Der dritte Südamerikaner war *Albert Beutler* vom Kurs 22/23.

Einen kurzen Besuch machte uns auch *Alfred Mathis* (Kurs 51/52). Er weilte im WK und ausgerechnet in dieser Zeit schenkte ihm seine Gattin ein Töchterchen; zweifellos ein Urlaubsgrund. Zu diesem freudigen Ereignis gratulieren wie herzlich.

Von einer (reduzierten) Klassenzusammenkunft des Kurses 54/55 flog uns ein Kartengruß ins Haus mit den Unterschriften: *J. Gmür, A. Leuthold, M. Streichenberg, J. Hässig, F. Potnik,* und *W. Friedrich.* Hoffentlich hat das Fondue geschmeckt.

Nun sei noch erwähnt, daß sich im Anschluß an die Badenerfahrt in Zürich noch einige Ehemalige zu einer kleinen «Nachexkursion» zusammenfanden. Zu ihnen gesellte sich auch Señor *Armin Keller* (Kurs 31/32) mit seinem Schweizer Freund Señor Keller aus Sao Paulo in Brasilien. Eine erhaltene Photographie von diesen acht «Unermüdlichen» zeigt, daß die andern 37 Teilnehmer der Badenerexkursion allerlei verpaßt haben.

Für alle Besuche und Grüße danken die Betreuer der Lettenchronik in alter Verbundenheit und freuen sich auf weitere Lebenszeichen.

Monatszusammenkunft. — Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 14. Oktober 1957, ab 20 Uhr, im Restaurant Strohhof in Zürich 1 statt. Nach der Ferienzeit hoffen wir auf eine rege Beteiligung. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

34. **Seidenstoffweberei Nähe Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen Jacquard-Webermeister.
35. **Seidenweberei im Zürcher Oberland** sucht tüchtigen, erfahrenen Stoffkontrolleur. Wohnung vorhanden.
36. **Handelshaus der Textilbranche in Saigon** (Indochina) sucht tüchtigen jungen Textilkaufmann. Französische, und gute Vorkenntnisse der englischen Sprache ist Bedingung. Kontrakt 3 Jahre, bezahlte Hin- und Rückreise. Gute Bezahlung.

Stellensuchende:

5. **Webereifachmann** sucht Stelle als Vorwerkmeister. Langjährige Erfahrung in Weberei und Vorwerk. Praxis auf Saurer-Webstühlen, Spulerei, Winderei, Zwirnerei, Zettlerei und Andreherei.
19. **Textilfachmann** mit praktischer und theoretischer Ausbildung und Tätigkeit als Betriebsleiter im Maschinenbau und Weberei im In- und Ausland sucht Lebensstellung.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Küsnacht bei Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 90 08 80

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—.
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet. Druck und Spedition: Lienberger AG, Obere Zäune 22, Zürich 1.

Interessieren Sie sich für aktive Betriebsorganisation?

Fortschrittliche Seidenweberei (Kleider- und Krawattenstoffe) sucht gründlich ausgebildeten

Weberei-Disponenten

der mit Freude und persönlichem Einsatz einem **interessanten wie anspruchsvollen Aufgabenkreis** vorstehen kann. Alle fachlichen Qualifikationen, gute Charaktereigenschaften und Sinn für Teamwork setzen wir als selbstverständlich voraus. Die Salarierung ist überdurchschnittlich und entspricht den hohen Anforderungen. Alter 28—40 Jahre. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.
Senden Sie uns Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Schriftprobe, Photo) unter Chiffre TJ 4349 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.** Wir sichern Ihnen strengste Diskretion zu.

Textilfachmann

Anfang 30, gegenwärtig zu Studienzwecken in ausländischem Großbetrieb tätig, wünscht auf 1. Januar 1958, event. 1. Dezember 1957, verantwortungsvolle Position im In- oder Ausland.

Geboten wird: praktische und theoretische Ausbildung und Tätigkeit im Maschinenbau und Weberei; reiche Erfahrung als Betriebsleiter in in- und ausländischen Webereien; Studienpraxis in Baumwollspinnerei; Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch.

Gewünscht wird: entsprechende Lebensstellung, die hohen Einsatz erfordert und entsprechend gewertet wird.

Offerten unter Chiffre TJ 4348 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Zu verkaufen

Schärer Schußspulautomat

für Automatenspulen 27×190, Hub 45 mm mit **Kidde Double Disc. Compensator,** für Reservevorrichtung.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre OFA 30355 E an **Orell Füssli-Annoncen AG, Zürich 22**

Zu verkaufen

2 Benninger Automatenwebstühle «NON STOP» Modell ACW/4, nutzbare Blattbreite 185 cm, mit Oberbau, elektr. Kettfadenwächtern, Kettbaumgestell Modell CGWs.

Einzylinder-Doppelhubschaftmaschine «Stäubli», Modell LEdef für 25 Schäfte.

Beide Maschinen sind in absolut neuwertigem Zustand und sofort abzugeben. Anfragen sind erbeten unter Chiffre TJ 4351 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22**

Textilmaschinenfabrik Nähe Zürich sucht für Eintritt nach Uebereinkunft zur hauptsächlichen Bearbeitung des deutschen Sprachgebietes einen tüchtigen

Verkaufs-Korrespondenten

Verlangt wird frischer, lebendiger Briefstil, Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache erwünscht.

Bevorzugt wird **Kaufmann mit Webereifachkenntnissen.**

Bei Eignung und Befähigung besteht für später die Möglichkeit zum besuchen der Kundschaft.

Geboten wird gut bezahlte Dauerstelle unter fortschrittlichen Anstellungsbedingungen, Pensionskasse vorhanden.

Ausführliche Offerten und Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und Photo sind zu senden unter Chiffre OFA 31937 Zk an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22**

Welche Schweizer Textilfirma interessiert sich für die Herstellung von Glastextilien und bietet jungem, deutschen

Textil-Techniker

welcher auf diesem Spezialgebiet gut orientiert ist, eine Stelle im Innen- oder Außendienst, Kundenberatung usw.

Angebote unter Chiffre T.J. 4344 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22**

Alle Inserate durch

OFA

Orell Füssli-Annoncen